

Herren Kreisliga A Gr. 3

TSV Seissen II : TSV Blaubeuren II
Samstag, 20.01.2024, 18:00 Uhr

6:9-Niederlage für den TSV Blaubeuren II beim TSV Seissen II

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Seissen II das Spiel in der Herren Kreisliga A Gr. 3 gegen den TSV Blaubeuren II am Samstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Paul Trompler im 8. Saisonspiel.

Das Spiel lief wie folgt ab: Recht kurzen Prozess machten Schüle / Ponzer beim 11:2, 11:8, 11:6 mit Gruhler / Höß. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Scheible / Strähle gegen Staudenmaier / Neumann nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Scheible / Strähle letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Funk / Trompler hatten im Match gegen Staudenmaier / Haupt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Nicht ganz mithalten konnte Roland Schüle, beim 1:3 gegen Niklas Staudenmaier, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei der 1:3-Niederlage gegen Jan Gruhler hatte Martin Scheible nur im ersten Satz eine Chance. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Simon Ponzer und Florin Höß, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Peter Funk in der Partie gegen Alexander Neumann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte nachfolgend Timo Strähle hingegen letztlich parat, um Alexander Haupt zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Paul Trompler bei seinem 3:1 gegen Tom Staudenmaier doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Roland Schüle und Jan Gruhler, die Roland Schüle letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Martin Scheible gelang es, Niklas Staudenmaier im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Simon Ponzer beim 0:3 gegen Alexander Neumann. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Das folgende Einzel zwischen Peter Funk und Florin Höß endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nur einen Satz verlor indes Timo Strähle beim 11:4, 13:11, 8:11, 11:5 gegen Tom Staudenmaier und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Paul Trompler konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Alexander Haupt beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV Seissen II am 17.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Laichingen II, während der TSV Blaubeuren II am 28.01.2024 gegen den TSV Berghülen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Seissen II

Doppel: Schüle / Ponzer 1:0, Scheible / Strähle 1:0, Funk / Trompler 1:0

Einzel: R. Schüle 1:1, M. Scheible 1:1, S. Ponzer 0:2, P. Funk 0:2, T. Strähle 2:0, P. Trompler 2:0

TSV Blaubeuren II

Doppel: Staudenmaier / Neumann 0:1, Gruhler / Höß 0:1, Staudenmaier / Haupt 0:1

Einzel: J. Gruhler 1:1, N. Staudenmaier 1:1, A. Neumann 2:0, F. Höß 2:0, T. Staudenmaier 0:2, A. Haupt 0:2